



W4.0
Initiative Wirtschaft 4.0 BW



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

7places KI (7places GmbH)

KI zur automatisierten und
individualisierten Freizeitgestaltung

Innovationswettbewerb KI
Projektsteckbrief

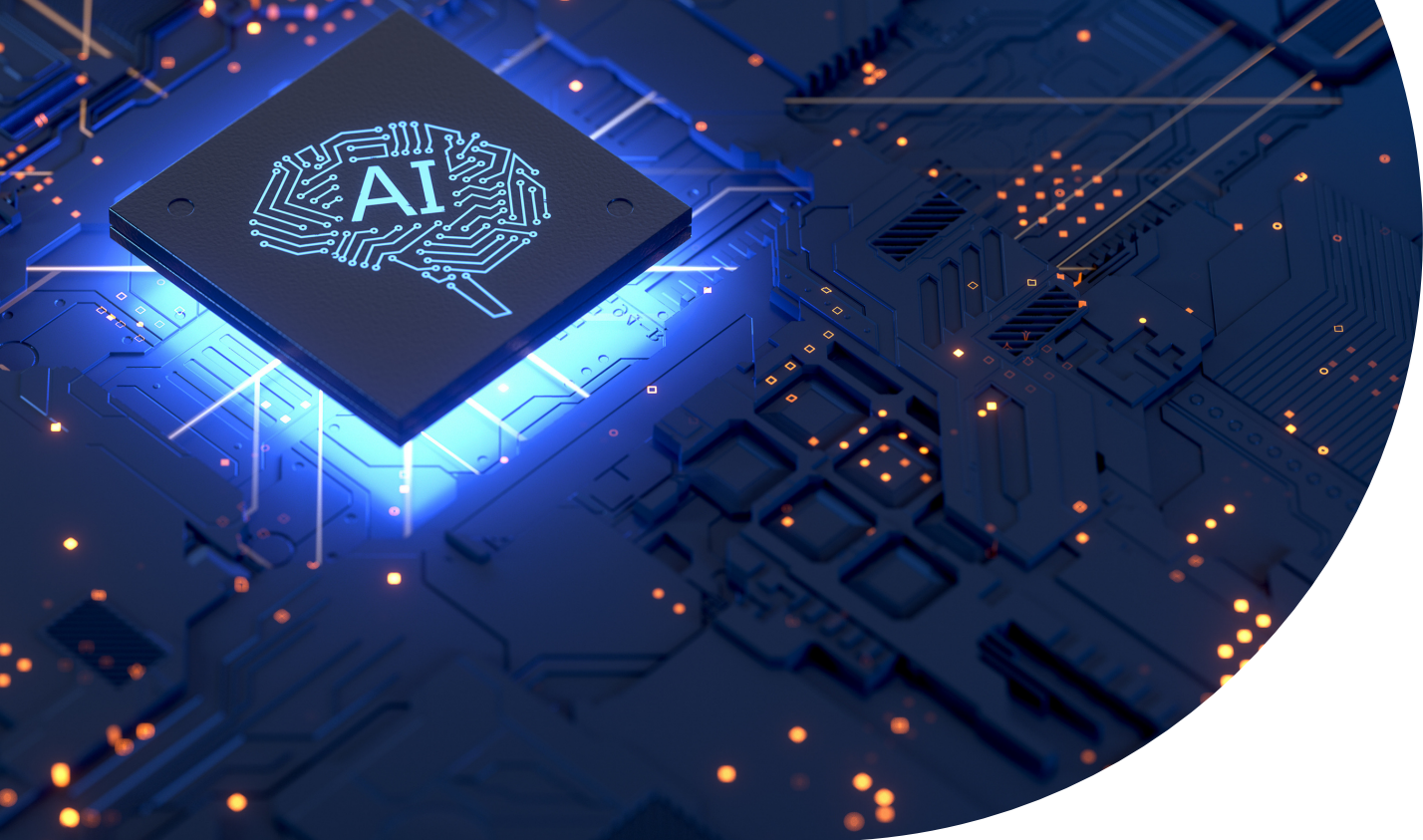




Aktuelle Situation

Laut Umfragen würden sich mehr als 50 % der Menschen in Deutschland eine bessere Unterstützung bei ihrer Freizeitgestaltung wünschen. Ein großes Problem vieler Privatpersonen besteht darin, keine einheitliche oder stets aktuelle Informationsquelle für ihre Freizeitplanung zu haben. Insbesondere Angebote, die den persönlichen Werten entsprechen und ein Ablaufdatum haben – wie beispielsweise nachhaltige Konsummöglichkeiten oder kulturelle Angebote – sind in den Mainstream-Formaten nicht oder nur mit sehr viel Zeitaufwand zu finden. Viele Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner oder Touristinnen und Touristen wünschen sich, die besondere Kultur von Stadtvierteln durch die Nutzung lokaler Angebote fördern zu können, finden jedoch keine zuverlässige, aktuelle und insbesondere auf sie zugeschnittene Informationsquelle hierfür.





Innovation

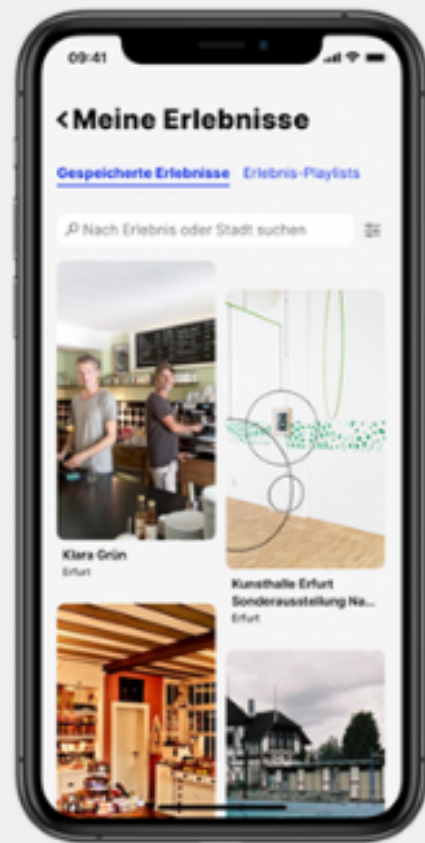
Das KI-Vorhaben ermöglicht die prototypische Entwicklung einer intelligenten Plattform für individuelle, wertebasierte und situationsspezifische Erlebnisse in der Freizeit. Die Applikation und die zugehörige Datenbank ermöglichen es Touristinnen und Touristen sowie Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohnern je nach Tageslaune, Wünschen und Rahmenbedingungen ausgewählte Erlebnisketten flexibel zusammenzustellen und gebündelt mitzunehmen. Mithilfe lernender Profile von Nutzenden und Anbietenden werden die Erlebnisse immer individueller und die Erfahrung der Erlebnisreise immer tiefgründiger und komfortabler. Dabei werden perspektivisch die Erlebnisse und Events besonders unterstützt, die aus lokaler, nachhaltiger, sozialer oder kultureller Sicht von besonderem Wert sind. Das Projekt zielt darauf ab, große Datenmengen zu verarbeiten und Merkmale der Orte mit den Merkmalen der Nutzerinnen und Nutzer selbstlernend abzugleichen.

Vorgehensweise

Nur wenige Wettbewerber haben bisher vorhandene Open Data Datenquellen von Bund und Ländern genutzt und unterstützen somit die Digitalisierungsmaßnahmen der Bundesrepublik. Kein anderer Anbieter unterstützt in besonderem Maße inhaltlich kleine und lokale Anbieter, Kulturtreibende oder die Eventbranche.

Die Kombination der Features und insbesondere der Einsatz der künstlichen Intelligenz zur Allokation, Filterung, Verarbeitung und Anreicherung der touristischen Daten entsteht ein sehr hoher Innovationsgrad im Vergleich zum Wettbewerb. Auch die Aneinanderreihung von Erlebnissen, die perspektivisch ebenso durch künstliche Intelligenz und zusätzliche Daten wie Mobilitäts- oder Wetter-Daten angereichert werden soll, stellt eine klare Innovation in der Tourismus- und Freizeitbranche dar.





Mehrwert und Ausblick

Neben der Erleichterung des Lebens von Touristinnen und Touristen sowie Bewohnerinnen und Bewohnern deutschlandweit und einer deutlichen Zeitersparnis bei der Freizeitgestaltung möchte 7places insbesondere kleine Unternehmen unterstützen. Denn diese machen nicht nur den Charme von Städten und Destinationen aus, sondern stehen auch für Tradition und Werte, die essenziell für die kulturelle Vielfalt einer Stadt stehen. Mithilfe der zu entwickelnden KI können die Daten der Anbieter automatisiert generiert, aufbereitet und strukturiert werden, sodass sie zu den richtigen Endverbrauchern „geroutet“ werden können. Insbesondere die Unternehmergruppe, die am stärksten von der Corona-Pandemie getroffen wurde, gilt als einer der Haupt-Profiteure dieser Lösung.

Ziel ist es, die Lösung kontinuierlich weiterzuentwickeln und Zusatz-Features wie ein Social Feed, Gruppenverabredungen, Slot-Buchungen und weitere sukzessive auszurollen. Sofern die konkreten Projektergebnisse im Verlauf der Marktvalidierung nicht zur erfolgreichen Vermarktung führen sollten, ist vorgesehen, die Projektergebnisse in anderen Branchen ganz oder in Teilen zum Einsatz zu bringen, in denen 7places tätig ist (beispielsweise New Work, City Development).



Projektkonsortium und Kontakt

Katharina Aguilar
7places UG
Königstraße 21
70173 Stuttgart
Telefon: +49 173 4033828
E-Mail: katharina.aguilar@7places.de



Projektwebsite und weitere Informationen

<https://7places.de/projekte/7places-app/>

Gefördert durch

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 123-0
Telefax: 0711 123-2121
poststelle@wm.bwl.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de

Quellverweis:

Foto 1: © Kristijan Arsov, Unsplash
Foto 2: © Bruce Mars, Unsplash
Foto 3: © Shuo, stock.adobe.com
Foto 4: © 7places

Weitere Informationen:

www.wirtschaft-digital-bw.de

